

Informationen zur Meldungen nach MVO für Getreide

Mit den folgenden Informationen wollen wir Ihnen den Einstieg in Onlineerfassung der Marktordnungswaren-Melddaten erleichtern.

Auch wenn Sie bereits erste Erfahrungen mit dem Online-Testsystem gemacht haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte durchzulesen:

Bitte beachten Sie Folgendes weiter unten auf dieser Seite

Wichtig

Was hat sich geändert bei ...

[... den Mühlen](#)

[... den Mischfutterherstellern](#)

[... den Schäl- und Reismühlen](#)

[... den Händlern](#)

Bitte beachten Sie Folgendes:

Sind Sie die **Ansprechperson** für diese Meldungen? Wenn nicht, teilen Sie uns bitte den Namen und die Emailadresse des zukünftigen Bearbeiters mit.

Wird die Meldung von mehreren Personen im Unternehmen erstellt und abgegeben (**Vertretung**), sollte jede Person ihren **eigenen** Benutzernamen und ein **eigenes** Passwort haben. Fordern Sie diese an, wenn benötigt.

Benutzername und Passwort können nicht geändert werden!

Die **Zuordnung** der Positionen hat sich teilweise geändert. **Nebenerzeugnisse** der Verarbeitung von Getreide, Ölsaaten und Zucker stehen in **eigenen Untermenüs**. Nebenerzeugnisse der **Ölsaatenverarbeitung** stehen nun im **Bereich Fette** und die der **Zuckerrübenverarbeitung** unter **Zucker**.

Wie wird es gemacht und was ist bei den ersten Meldungen zu beachten?

Anmelden

Über die Internetadresse <https://mvo-online.ble.de> gelangen Sie auf die Startseite des Meldesystems und mit einem Klick auf **Login** im oberen rechten Bereich auf die Anmeldeseite.



Tragen Sie ins Feld **Benutzername** den mit dieser Email erhaltenen Benutzernamen ein. Er besteht aus 8 Ziffern, von denen in der Regel die letzten 4 die gleichen sind, wie die 4 letzten Ihrer Betriebsnummer/Partnernummer (Gilt nicht für Händler die zusammengefasste Meldungen abgeben oder wenn Sie für mehrere Betriebe melden).

The image shows the 'Login MVO Online' form. It has two input fields: 'Benutzername:' with the value '11029999' and 'Passwort:' with masked characters. A green 'Anmelden' button is at the bottom. A red arrow points to the 'Benutzername' field, and a red circle highlights the last four digits '9999'.

Anschließend kopieren Sie das Passwort, das Sie mit getrennter Email erhalten haben, in das Feld **Passwort** und klicken auf **Anmelden**. Achten Sie beim Kopieren darauf, **keine** zusätzlichen Leerzeichen mit auszuwählen.

Konfigurieren

In dem Auswahlfeld **Betrieb** werden Ihnen beim Klick auf das Auswahldreieck die Betriebe angezeigt, für die Sie zuständig sind (Wenn mehr als einer). Klicken Sie auf den Namen des Betriebes, den Sie bearbeiten wollen und er wird mit der **Partnernummer** angezeigt.

Im nächsten Auswahlfeld **Jahr** ist bereits **2012** eingestellt und Sie brauchen nichts zu ändern.

Das Auswahlfeld **Meldezeitraum** zeigt Ihnen September oder Oktober. Hier wechseln Sie auf **Juli**, denn den sollten Sie als ersten ausfüllen und daher auch als ersten konfigurieren.

Wichtig! Wenn Sie den Juli fertig konfiguriert, **gespeichert** anschließend ausgefüllt und abgeschickt haben, rufen Sie den Monat August auf. Die Konfiguration vom Juli wird dabei übernommen und Sie können gleich mit dem Ausfüllen beginnen.

Beginnen Sie hingegen mit der Septembermeldung, müssen Sie für jeden früheren Monat neu konfigurieren, denn:

Eigenschaften vererben sich auf den Nachfahren/Nachfolger – nicht umgekehrt!

Wenn Betrieb, Jahr und Meldezeitraum stimmen, klicken Sie auf **Auswählen** und anschließend auf **Konfiguration**.

Die Meldung wurde ausgewählt.

Meldung auswählen

Betrieb: 10003551 – Test

Jahr: 2012

Meldungszeitraum: Juli

Auswählen

Sie bearbeiten die Meldung für Test Juli 2012.

Nach einem Klick auf den Button **Getreide** im linken Teil der Seite klappen weitere Auswahlmenüs auf, aus denen Sie z. B. Getreide und anschließend Bestände auswählen. Rechts

Startseite Meldung Erfassung **Konfiguration** Betriebe Benutzer

Test (10003551) Verbleibende Zeit: 00:59:31 Stunden Zurücksetzen

Meldung Juli 2012

Milch
Fette
Zucker
Getreide

Wirtschaftsbereich

Milch Nicht konfiguriert	Fette Konfiguriert	Nicht konfiguriert
-----------------------------	-----------------------	--------------------

erscheinen Meldepositionen, die durch das Setzen eines Hakens im Auswahlkästchen (durch Klicken) in die zu erstellenden Eingabemasken übernommen werden. Wählen Sie nur aus, was Sie melden müssen und vergessen Sie nicht, am Ende der Seite auf **Speichern** zu klicken.

Speichern Zurücksetzen

Anschließend wählen Sie den nächsten benötigten Bereich und treffen hier Ihre Auswahl.

Erfassung

Nachdem die letzte Auswahl getroffen und gespeichert wurde, klicken Sie in der grünen Leiste auf **Erfassen** und stellen fest, dass links nicht mehr **Milch, Fette, Zucker und Getreide** sondern je nach Ihrer **Konfiguration** nur noch Getreide und eventuell Fette und/oder Zucker zu sehen sind.

Startseite	Meldung	Erfassung	Konfiguration	Betriebe	Benutzer
Test (10003551) Verbleibende Zeit: 00:59:09 Stunden Zurücksetzen			Angemeldet als: Wulf Raubold (Supervisor)		
Meldung Juli 2012					

Milch	Wirtschaftsbereich			
Fette	Milch Nicht konfiguriert	Fette Konfiguriert	Zucker Nicht konfiguriert	Getreide Nicht konfiguriert
Zucker				
Getreide				

Startseite	Meldung	Erfassung	Konfiguration	Betriebe	Benutzer
Test (10003551) Verbleibende Zeit: 00:59:40 Stunden Zurücksetzen			Angemeldet als: Wulf Raubold (Supervisor)		
Meldung Juli 2012					

Fette	Wirtschaftsbereich			
Getreide	Milch Nicht konfiguriert	Fette Konfiguriert	Zucker Nicht konfiguriert	Getreide Konfiguriert

Bei der Auswahl eines Untermenüs erscheinen im rechten Teil die von Ihnen zuvor ausgewählten Angaben mit einem **Feld**, in das die Meldeangaben eingetragen werden.

Getreide	Wirtschaftsbereich			
► Bestand	Milch Nicht konfiguriert	Fette Konfiguriert	Zucker Nicht konfiguriert	Getreide In Bearbeitung
Einkauf Beschaffung				
Verarbeitung				
Mehle				

Getreide: Getreide Bestand

Diese Seite drucken

Weichweizen	
Aktueller Bestand Menge in Tonnen	<input type="text"/>
Bestandskorrektur Menge in Tonnen	<input type="text"/>
Roggen	
Aktueller Bestand Menge in Tonnen	<input type="text"/>
Bestandskorrektur Menge in Tonnen	<input type="text"/>

In den Bereichen Getreide, Fette und Zucker handelt es sich hierbei fast nur um Angaben in Tonnen, die **ohne** Kommastellen eingetragen werden und um wenige Angaben in Prozent. Lassen Sie beim Ausfüllen kein Feld leer, denn dies führt zu einer Fehlermeldung beim Ab-

schicken. Tragen Sie „0“ ein, wenn es nichts zu melden gibt. Nach Ausfüllen einer Meldeseite das **Speichern** nicht vergessen!

Speichern **Zurücksetzen**

Was hat sich geändert bei ...

... den Mühlen

Die Unterscheidung nach Weich- und Hartweizenmühlen sowie zwischen Mühlen an Wasserstraßen oder nicht ist entfallen. Zukünftig wählt jeder Betrieb die Getreidearten aus, die vermahlen werden.

The screenshot shows a web application interface for grain processing reporting. On the left is a sidebar menu with categories: **Getreide** (Bestand, Einkauf Beschaffung, Sonstiger Zugang, Verkauf / Vertrieb, **Verarbeitung**, Sonstiger Abgang), Hülsenfrüchte, Stärketräger, Andere pflanzliche Rohstoffe, Mehle, Nebenerzeugnisse der Getreidevermahlung, Malz, Malzkeime, Schäl- und / oder Reismühlenerzeugnisse, Stärke, and Quellstärke. The main content area is titled 'Getreide: Getreide Verarbeitung' and contains two sections: 'Nahrungsmittel - Vermahlen - Export' and 'Nahrungsmittel - Vermahlen - Zur Stärkeherstellung'. Each section lists grain types (Weichweizen, Hartweizen, Roggen, Übrige Gerste, Hafer, Mais, Sorghum Hirse, and Andere Getreidearten) with checkboxes and lightbulb icons. A red circle highlights the 'Nahrungsmittel - Vermahlen - Export' section. At the top, there are buttons for 'Milch' (Nicht konfiguriert), 'Fette' (Konfiguriert), 'Zucker' (Nicht konfiguriert), and 'Getreide' (In Bearbeitung). A 'Diese Seite drucken' button is also visible.

Getreide: Hier handelt es sich um **Saat**, d.h. das Getreide, wie es nach der Ernte vorliegt. Im Fall von Weizen, Roggen und Triticale sind dies in der Regel die Getreidekörner ohne Spelzen.

Dinkel, Gerste und Hafer sind nach der Ernte noch von den Spelzen umhüllt. Nur diese Form wird als Getreide gemeldet. Nach dem Schälen / Entfernen der Spelzen werden die Gersten-, Hafer- oder Dinkelkerne als **Schäl- und Reismühlenerzeugnisse** bezeichnet und gehören in den Prozess „Schäl- und Reismüllerei“.

Als Rohstoff im **Zugang** und der **Verarbeitung** werden in diesem Fall **Schäl- und / oder Reismühlenerzeugnisse** aus Weizen (denn Dinkel wird unter Weizen ausgewiesen) gemeldet.

Wirtschaftsbereich

Milch Nicht konfiguriert Fette Konfiguriert Zucker Nicht konfiguriert Getreide In Bearbeitung

Getreide: Schäl- und / oder Reismühlenerzeugnisse Verarbeitung

Diese Seite drucken

Weizen - Menge in Tonnen

Roggen - Menge in Tonnen

Gerste - Menge in Tonnen

Hafer - Menge in Tonnen

Mais - Menge in Tonnen

Sorghum Hirse - Menge in Tonnen

Reis (geschält) - Menge in Tonnen

Reis (geschliffen) - Menge in Tonnen

Bruchreis - Menge in Tonnen

Anderen Getreidearten - Menge in Tonnen

Hülsenfrüchten - Menge in Tonnen

Im Abgang von Mehl, Bereich Mehl → Verkauf / Vertrieb wird weiterhin der Verkauf nach Bundesländern erfragt. Das eigene Bundesland muss hier namentlich ausgewählt werden. (Verkauf im eigenen Bundesland gibt es nicht mehr)

... den Mischfutterherstellern

Die Zugänge an Rohstoffen und Nebenerzeugnissen wurden bisher in den Formularen G11.02 und G11.03 eingetragen – also unter Getreide. Im neuen System bleiben die Nebenerzeugnisse der Ölsaaten- und Zuckerverarbeitung ihren Bereichen zugeordnet und finden sich daher unter **Fette** bzw. **Zucker**. Alle Angaben werden aber in einer Meldung zusammengefasst.

Wirtschaftsbereich

Milch Nicht konfiguriert Fette In Bearbeitung Zucker Nicht konfiguriert Getreide Konfiguriert

Fette: Öl-Nebenerzeugnisse Bestand

Diese Seite drucken

Ölkuchen, Ölschrote oder Ölexpeller aus - Raps und Rübsen - Menge in Tonnen

Bestand in Tonnen

Bestandskorrektur in Tonnen

Die Herstellung von **Mischfetten** ist zwar meldepflichtig - nicht aber die Weiterverarbeitung. Daher muss der Einsatz von Mischfetten in der Mischfutterherstellung **nicht** gemeldet werden.

Die Verarbeitung von „**Andere pflanzliche Rohstoffe**“ wie zum Beispiel **Pellet aus Sojashalen** werden unter gleichnamigem Posten eingetragen.

Startseite Meldung Erfassung **Konfiguration** Betriebe Benutzer

Test (10003551) Verbleibende Zeit: **00:58:40 Stunden** Zurücksetzen Angemeldet als Wulf Raubold (Supervisor)

Meldung Juli 2012

Getreide
Hülsenfrüchte
Stärketräger
Andere pflanzliche Rohstoffe
Bestand
Einkauf Beschaffung
Sonstiger Zugang
Verkauf / Vertrieb
► **Verarbeitung**
Sonstiger Abgang

Wirtschaftsbereich

Milch Nicht konfiguriert Fette Konfiguriert Zucker Nicht konfiguriert Getreide In Bearbeitung

Getreide: Andere pflanzliche Rohstoffe
Verarbeitung

Diese Seite drucken

Energiegewinnung - Bioenergieerzeugung - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>	
Futtermittel - Mischfutterherstellung - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>	
Technische Zwecke - Herstellung Sonstige Getreideerzeugnisse - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>	

... den Schäl- und Reismühlen

Meldetechnisch wird nicht mehr zwischen Reis-, Mais- und Schälmühlen unterschieden. Zum Konfigurieren wählen Sie die Bestände, Zu- und Abgänge an Rohstoffen im Bereich Getreide unter den **Unterbereichen Getreide** und **Hülsenfrüchte** aus.

Getreide	Wirtschaftsbereich																																				
Hülsenfrüchte	Milch Nicht konfiguriert	Fette Konfiguriert	Zucker Nicht konfiguriert	Getreide In Bearbeitung																																	
Stärketräger	Getreide: Schäl- und / oder Reismühlenerzeugnisse																																				
Andere pflanzliche Rohstoffe	Verarbeitung																																				
Mehle	Diese Seite drucken																																				
Nebenerzeugnisse der Getreidevermahlung	<table border="1"> <tr> <td>Weizen - Menge in Tonnen</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Roggen - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gerste - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hafer - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mais - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sorghum Hirse - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reis (geschält) - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reis (geschliffen) - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bruchreis - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anderen Getreidearten - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hülsenfrüchten - Menge in Tonnen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table>				Weizen - Menge in Tonnen	<input checked="" type="checkbox"/>		Roggen - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Gerste - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Hafer - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Mais - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Sorghum Hirse - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Reis (geschält) - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Reis (geschliffen) - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Bruchreis - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Anderen Getreidearten - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>		Hülsenfrüchten - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>	
Weizen - Menge in Tonnen	<input checked="" type="checkbox"/>																																				
Roggen - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Gerste - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Hafer - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Mais - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Sorghum Hirse - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Reis (geschält) - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Reis (geschliffen) - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Bruchreis - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Anderen Getreidearten - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Hülsenfrüchten - Menge in Tonnen	<input type="checkbox"/>																																				
Malz																																					
Malzkeime																																					
Schäl- und / oder Reismühlenerzeugnisse																																					
Bestand																																					
Herstellung																																					
Sonstiger Zugang																																					
Verkauf / Vertrieb																																					
► Verarbeitung																																					
Sonstiger Abgang																																					
Stärke																																					

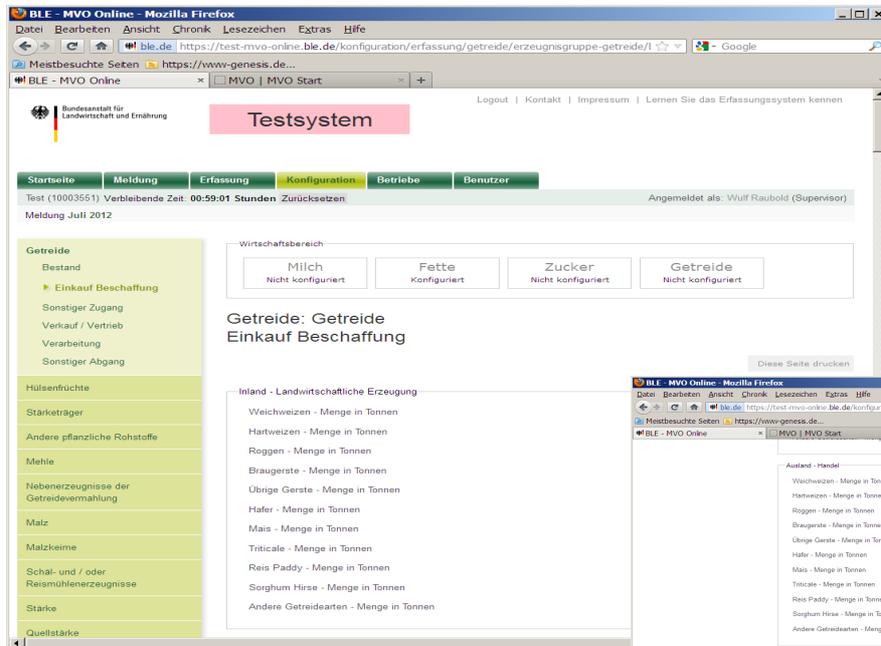
Achtung: Dinkel wird unter Weichweizen eingetragen.

Getreide: Hier handelt es sich um **Saat**, d.h. das Getreide wie es nach der Ernte vorliegt. Im Fall von Weizen, Roggen und Triticale sind dies in der Regel die Getreidekörner ohne Spelzen.

Dinkel, Gerste, Hafer und Reis sind nach der Ernte noch von den Spelzen umhüllt. Nur diese Form wird als Getreide gemeldet. Nach dem Schälen / Entfernen der Spelzen werden die Gersten-, Hafer- oder Dinkelkerne als **Schäl- und Reismühlenerzeugnisse** bzw. der Reis als geschälter oder geschliffener Reis bezeichnet und gehören in den Prozess „Schäl- und Reismüllerei“. Dies gilt auch für Bruchreis.

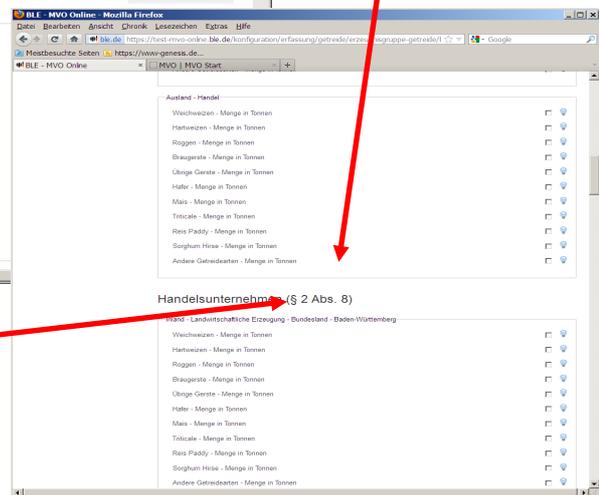
... den Händlern

Händler melden nur Einkäufe von der Landwirtschaft nach **Herkunfts-Bundesland** und aus dem Ausland. Käufe von anderen Händlern werden nicht gemeldet wohl aber der Verkauf (bezeichnet als Andere).



Hier ist die Auswahl nach Bundesländern möglich

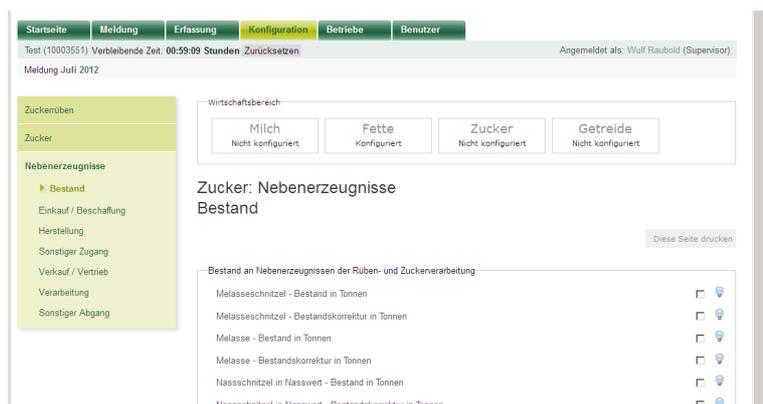
Für Händler beginnt die Konfiguration der Verkäufe erst weiter unten – unterhalb der Überschrift **Handelsunternehmen** (§ 2 Abs. 8)



Sonstige Zu- und Abgänge sind immer ohne Eigentumsübergang (ohne Bezahlung der Ware) z. B. Zugang bei Lohnverarbeitung oder wenn ein Handelsunternehmen Getreide von einem Betrieb (Standort) in einem Bundesland zu einem Betrieb in einem anderen Bundesland bringt.

Händler haben keine Verarbeitung!

Die Zugänge an Rohstoffen und Nebenerzeugnissen wurden bisher in den Formularen G12.02 und G12.03 eingetragen – also unter Getreide. Im neuen System bleiben die Nebenerzeugnisse der Ölsaaten-



und Zuckerverarbeitung ihren Bereichen zugeordnet und finden sich daher unter **Fette** bzw. **Zucker**. Alle Angaben werden aber in einer Meldung zusammengefasst.

Der Verkauf von **Nebenerzeugnissen** der Ölsaatenverarbeitung (Raps-, Sojaschrot) an **Tierhalter** wird zukünftig unter **Futtermittelherstellung** eingetragen. Es ist davon auszugehen, dass Landwirte die Ölkuchen zu Futter verarbeiten.

Meldung Juli 2012

Wirtschaftsbereich:

Milch
Nicht konfiguriert

Fette
In Bearbeitung

Zucker
Nicht konfiguriert

Getreide
Nicht konfiguriert

Öl-Nebenerzeugnisse

Bestand

Einkauf / Beschaffung

Herstellung

Sonstiger Zugang

► Verkauf / Vertrieb

Verarbeitung

Sonstiger Abgang

Tierische Rohfette

Erzeugnisse aus tierischen Fetten

Pflanzliche Öle (raffiniert)

Tierische Öle (raffiniert)

Fette: Öl-Nebenerzeugnisse
Verkauf / Vertrieb

Diese Seite drucken

Ölkuchen, Ölschrote oder Ölexpeller aus - Raps und Rübsen - Menge in Tonnen

Ausland - Menge in Tonnen

Inland - Energieerzeugung - Menge in Tonnen

Inland - Handel - Menge in Tonnen

Inland - Verarbeitung - Futtermittel - Menge in Tonnen

Inland - Verarbeitung - Technische Zwecke - Menge in Tonnen

Ölkuchen, Ölschrote oder Ölexpeller aus - Sonnenblumen - Menge in Tonnen

Ausland - Menge in Tonnen

Inland - Energieerzeugung - Menge in Tonnen